

# Import von X-Rechnungen und ZUGFeRD-Rechnungen (ab Version 7.1.3.126)

## Technische Informationen

- X-Rechnung

Eine X-Rechnung besteht aus einer XML-Datei nach vorgegebenem Schema

- ZUGFeRD-Rechnung

Eine ZUGFeRD-Rechnung wird als PDF-Datei übersandt. Die PDF-Datei entspricht optisch einer gedruckten Rechnung. Im Anhang des PDF sind die Rechnungsdaten in einer XML-Datei nach vorgegebenem Schema gespeichert. Diese Datei enthält die Angaben zur Rechnung (siehe X-Rechnung).

**Nur eine XML-Datei mit korrektem Aufbau kann als digitale Rechnung in die GDI-Fibu importiert werden.**

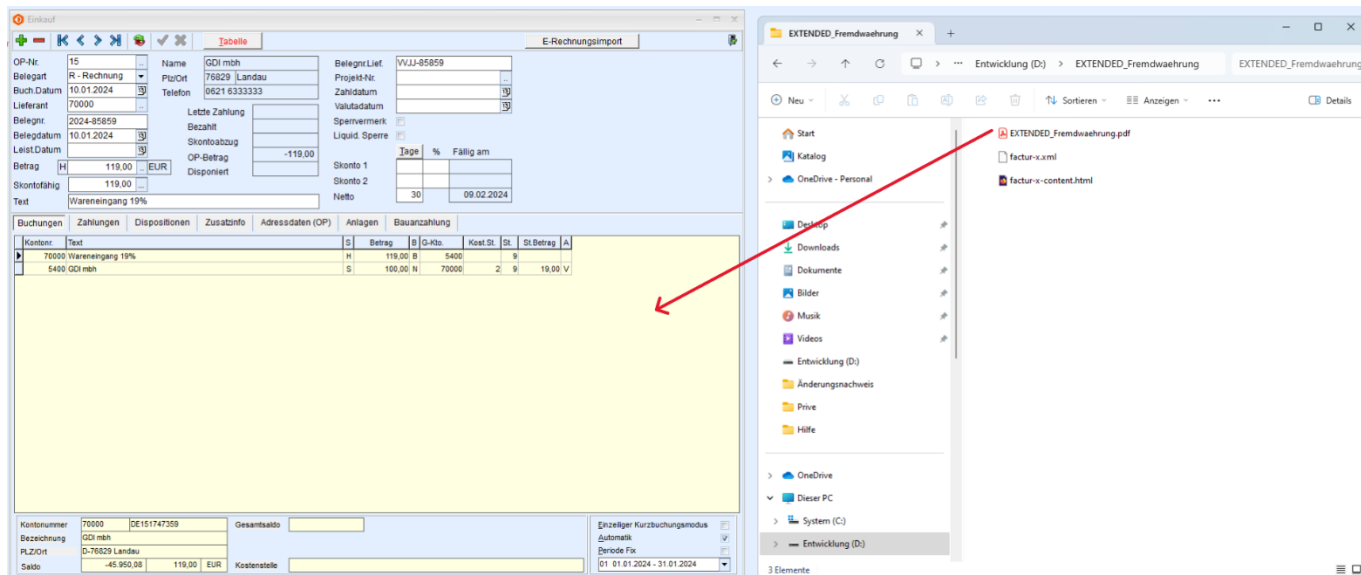
## Unterstützte Versionen

- X-Rechnung ab der Version 2.2 vom August 2022
- ZUGFeRD ab der Version 2.0 vom März 2019

## Import erfolgt im Menü „Einkauf“ im Hauptmenü „Bearbeitung“.

Beim Speichervorgang einer importierten XML-Datei erfolgt automatisch auch die Speicherung in der Buchungstabelle, den Umsätzen und den OP-Daten (Kostenstellentabellen bei Nutzung von Kostenstellen).

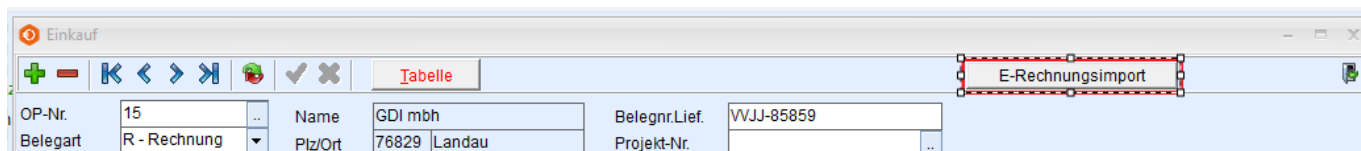
## Import per DRAG+DROP auf die Maske „Einkauf“



Es ist die Maske Bearbeitung | Einkauf offen und nebenan liegt das entsprechende Verzeichnis vom Explorer offen in dem sich die X-Rechnungen oder ZUGFeRD-Rechnungen befinden.

Einfach die Datei der entsprechenden Rechnung aus dem Explorer in das Fenster der Einkaufsmaske per Drag und Drop schieben.

## Import per Importbutton



Wenn die Finanzbuchhaltung aus irgendwelchen organisatorischen Gründen nicht mit den gleichen Windows-Rechten ausgeführt wird, wie der Windows-Desktop kann man die E-Rechnungen nicht per Drag&Drop auf die Einkaufsmaske ziehen.

Um solche Rechnungen dennoch importieren zu können, wurde oben in der Navigatorzeile der Button ‚E-Rechnungsimport‘ eingebaut. Hier öffnet sich ein Auswahldialog, über den die Rechnungen ausgewählt werden können.

## Vorabprüfung des Belegs

Vor der Anzeige des Inhalts der Datei wird nun geprüft, ob es sich um eine formattechnisch gültige elektronische Rechnung handelt. D.h. ob die maschinenlesbare XML-Datei korrekt aufgebaut bzw. bei ZUGFeRD-PDF-Dateien eine solche korrekte XML-Datei eingebettet ist. Andernfalls wurde diese Datei direkt abgewiesen.

Außerdem werden vorab schon weitere Prüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Rechnung auch sachlich korrekt ist und eingebucht werden kann. Hierunter fallen fatale Fehler, wenn z.B. die Belegsummen inkonsistent sind (z.B. Bruttobetrag ist ungleich der Netto- plus Steuerbeträge). Es werden aber auch Warnungen ausgegeben, falls z.B. das Buchungs- oder Leistungsdatum nicht im aktuellen Geschäftsjahr liegt. Bisher wurde das erst gemeldet, wenn die Rechnung bereits komplett kontiert war und eingebucht werden sollte.

Falls es sich nur um Warnungen handelt, kann man den Beleg nach einer entsprechenden Abfrage bearbeiten und einbuchen. Wenn es sich um sachliche Fehler handelt, die eine Einbuchung verhindern, wird die Erfassung nach der Anzeige der Meldung abgebrochen.

Es werden nur KOPIEN der Rechnungsdateien importiert. Das jeweilige Original ist gemäß den Vorgaben der GoBD aufzubewahren. Auch ist die Verfahrensdokumentation der Firma entsprechend zu erweitern

Hinweis: Wenn man beim Wegklicken der Fehlermeldung die Shift-Taste gedrückt hält, wird der Beleg weiterhin angezeigt, so dass man sich den komplett ansehen kann. Eine Verbuchung ist dann aber nicht möglich.

**Rechnungsimport**

**Die Daten sind unvollständig (1 Fehler)**

**Kopfdaten**

Lieferanten-Nr.	99999								
Belegart	R								
Belegnummer									
Buch.Datum	07.01.2025								
Leist.Datum	05.11.2024								
Bilg.Datum	15.11.2024								
Zahldatum									
Valutadatum									
Tg-1	%-1	Tg-2	%-2	Netto	8	3,00	14	2,00	30
Buchungstext	Zahlziel								
Zahlziel	Zahlbar innerhalb 30 Tagen netto bis								
Vorgabe-Kostenstelle									

**BelegInfo**

Listelotte Müllermann, Kumpelstr. 54, 12345 Berlin  
Handelsregisternummer: H A 713

**Rechnungssteller**

Stammdaten übernehmen

Name	Lieferant GmbH
Strasse	Lieferantenstraße 20
PLZ	80333
Ort	München
Land	DE
SteuerNr	201/113/40209
UstIdNr	DE123456789

**Bankverbindung**

IBAN	DE0212030000000202051
BIC	BYLADEM1001
Kontoinhaber	Kunden AG

**Rechnungsempfänger**

Kundennummer	
Name	Kunden AG Mitte
Strasse	Kundenstraße 15
PLZ	69876
Ort	Frankfurt
Land	DE
Leitwege-ID	04011000-12345-34

**Belegsummen <EUR>**

Positionen	214,09
------------	--------

**Beleg einbuchen**

**PDF-Ansicht ZUGFeRD (XML)**

Visualisierung eRechnung

**Lesbarmachung der XML-Daten von elektronischen Rechnungen**

Stylesheet-Version: 2.5 vom 10.01.2023  
Rechnungsstandard: urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xeinkauf.de:kesit:rechnung\_3.0  
URN Identifikator: urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xeinkauf.de:kesit:rechnung\_3.0  
XML-Engelbedateteil: rechnung.xml

**Handelsrechnung (380) Nr. 280081 vom 15.11.2024**

Währung: EUR  
Liefer- und Leistungsdatum: 05.11.2024  
Abrechnungszeitraum: 01.11.2024 bis 05.11.2024  
Referenz des Käufers: 04011000-12345-34  
Weitere Referenz: Hotelrechnung  
Art der Referenz: Referenzpapier (916)  
Weitere Referenz: Taxi-Nue-und-Berlin  
Art der Referenz: Referenzpapier (916)

**Verkäufer**

Globale Nummer	4000001123452 (GLN)
Name	Lieferant GmbH
Ansprechpartner	Max Mustermann
Abteilung	Muster-Einkauf
Anschrift	Lieferantenstraße 20 DE 80333 München
Telefon	+49891234567
E-Mail	Max@Mustermann.de
Steuernummer	201/113/40209
USt-Id-Nr.	DE123456789

**Käufer/Leistungsempfänger**

Nummer	GE2020211
Name	Kunden AG Mitte
Anschrift	Kundenstraße 15 DE 69876 Frankfurt

**Abweichender Warenempfänger**

Name	Musterfirma Nürnberg
Anschrift	Am Bahnhof 42 DE 75319 Nürnberg

## Farbhinweise nach dem Import:

- Rot                   Angabe fehlt oder ist fehlerhaft
- Gelb                 Angabe wird vorgeschlagen und kann geprüft und geändert werden
- Blau                 Unterschiede zwischen Rechnungsaussteller und den Lieferantenstammdaten
- Orange             Unterschiede zwischen Rechnungsempfänger und den eigenen Firmendaten, falls in den Nummernkreisen die Empfängeradressprüfung aktiviert ist

## Kopfdaten

Die Kopfdaten enthalten die Lieferantenummer, Beleg- und Buchungsdatum und die Zahlungsbedingungen.

### - Lieferantenummer

wird beim Import anhand der im Beleg enthaltenen Daten (Steuernummer, Identnummer) ein passender Stammsatz gefunden, wird die Lieferantenummer gelb unterlegt angezeigt.

Eine Prüfung kann über die beiden Buttons in der Zeile der Lieferantenummer erfolgen.

Mit der Lupe kann in den gespeicherten Lieferanten wie gewohnt gesucht werden

Mit dem Pluszeichen wird die Stammdatenverwaltung der Lieferanten geöffnet. Hier kann eine genauere Prüfung erfolgen ODER mit dem Pluszeichen in der Maske der Stammdaten – ein neuer Lieferant angelegt werden

Alle in der Beleg.XML übermittelten Daten werden dabei in den neuen Stammsatz übernommen.

Mehrzeilige Namensangaben des Rechnungsstellers sind bei Bedarf manuell anzupassen.

### - Belegart

Die Erkennung der Belegart erfolgt anhand des in der E-Rechnung eingebetteten InvoiceTypeCodes.

Folgende InvoiceTypeCodes können in den E-Rechnungen verwendet werden:

- 326 Teilrechnung
- 380 Rechnung
- 381 Gutschrift
- 384 Rechnungskorrektur
- 389 Selbstfakturierte Rechnung
- 875 Abschlagsrechnung (Bauleistung)
- 876 Teilschlussrechnung (Bauleistung)
- 877 Schlussrechnung (Bauleistung)

Bei InvoiceTypeCode 380 wird Belegart R-Rechnung vorgeschlagen, bei InvoiceTypeCode 381 - Belegart G- Gutschrift.

In allen anderen Fällen wird keine Belegart vorgeschlagen. Das Eingabefeld für die Belegart wird rot unterlegt und die Belegart muss manuell angegeben werden.

Folgende Eingaben sind möglich:

- R- Rechnung
- G- Gutschrift
- F- Anzahlungsforderung (unterscheidet sich bei der Versteuerung von der Belegart „R“)

### - Belegnummer

Belegnummer kann eingegeben werden. Ist keine Belegnummer eingegeben, wird diese automatisch bestimmt

### - Buch.Datum – Leist.Datum

Diese Angaben sind änderbar

### - Betrag in der Hauswährung - Betrag in der Belegwährung

Kopfdaten			
Lieferanten-Nr.	99999		
Belegart	R		
Belegnummer			
Buch.Datum	Leist.Datum	07.01.2025	11.11.2024
Betrag <EUR>	Betrag <GBP>	1.200,83	1.021,91
Blg.Datum	Belegnr. Lieferant	15.11.2024	
Zahldatum	Valutadatum		

Unterscheidet sich die Belegwährung von der Hauswährung, wird der Betrag in der Fremdwährung und der mit dem Tageskurs umgerechneten Hauswährungsbetrag angezeigt. Über den Button hinter dem Hauswährungsbetrag kann das bekannte Fremdwährungs-Umrechnungsfenster aufgerufen werden, um den Kurs bzw. den Hauswährungsbetrag entsprechend anzupassen. Der Fremdwährungsbetrag kann nicht geändert werden. Bei der Verbuchung werden die Gegenbuchungsbeträge entsprechend dem vorgegebenen Kurs umgerechnet.

- **Belegdatum – Belegnr.Lieferant**

Belegdatum wird angezeigt und kann nicht geändert werden

Lieferantenbelegnummer wird in das entsprechende Feld der OP-Verwaltung übernommen und z.B. bei der Zahlung an den Verwendungszweck übergeben

- **Zahldatum – Valutadatum**

Diese Angaben können entweder hier direkt beim Import oder auch später in den OP-Daten eingegeben werden. Das Zahldatum steuert einen festen Zahlungstermin, das Valutadatum gilt als neue Basis für die Zahlungsbedingungen

- **Zahlungsbedingungen Tg-1 %-1 Tg-2 %-2 Netto**

Die fünf Felder der Zahlungsbedingungen können direkt hier oder auch später in den OP-Daten eingegeben werden

- **Buchungstext**

Ein Buchungstext kann hier hinterlegt werden – ohne Eingabe wird die Kontobezeichnung des Gegenkontos verwendet

- **Vorgabe-Kostenstelle**

Ist die Eingabe einer Kostenstelle in den Systemdaten gewählt, kann hier eine Kostenstelle für alle Buchungen eingetragen werden. Eine Suchfunktion zu den Kostenstellenstammdaten ist vorhanden.





Die Felder **Bemerkungen, Rechnungssteller + Bankverbindung, Rechnungsempfänger und Belegsummen** werden angezeigt und können nicht geändert werden.

Ist die Rechnungsempfänger-Prüfung eingeschaltet (Nummernkreise), sind abweichende Angaben zu den Mandantenstammdaten orange unterlegt.

**Dies soll verhindern, dass Belege versehentlich in den falschen Mandanten übernommen werden.**

Ein Import bleibt allerdings möglich!

Es folgen die einzelnen **Rechnungspositionen**.

Positionen	
Position	1
Artikelname	Zitronensäure 100ml
ArtikelNr Verkäufer	ZS997
Menge	100
Betrag	100,00
Steuersatz	19%
Fibu-Gegenkonto	5400 
Fibu-Steuerschlüssel	9
Kostenstelle	1 
Position	2
Artikelname	Gelierzucker Extra 250g
ArtikelNr Verkäufer	GZ250
Menge	50
Betrag	72,50
Steuersatz	7%
Fibu-Gegenkonto	5300 
Fibu-Steuerschlüssel	8
Kostenstelle	

Anhand des Artikels und des Steuersatzes kann hier der Eintrag des Fibu-Gegenkontos erfolgen. Ist das Konto fest mit einem Steuerschlüssel versehen, wird dieser angezeigt. Ist kein Steuerschlüssel hinterlegt, ist dieser einzutragen.

Kostenstelle / Kostenträger sind hier einzutragen, je nach den Einstellungen in den Nummernkreisen.

**Die Suchfunktionen nach Konten, Steuerschlüssel, Kostenstellen und Kostenträgern sind jeweils aktiv!**

**Ist beim Sachkonto eine Kostenstellenpflicht eingetragen, wird diese berücksichtigt und das Feld „Kostenstelle“ verlangt zwingend eine Eingabe (rot unterlegt)!**

#### Ausfüllhilfen:

- Mit Klick auf die rote Überschrift „Die Daten sind unvollständig...“ springt das Programm auf das erste Feld mit zwingend einzugebenden Angaben (Lieferantenummer, Fibu-Gegenkonto, etc.)
- Nach Eintrag der Angaben weiter mit ENTER auf das nächste Eingabefeld
- Wiederholung des Fibu-Gegenkontos mit <F7>

Positionen	
Position	1
Artikelname	Zitronensäure 100ml
ArtikelNr Verkäufer	ZS997
Menge	100
Betrag	100,00 EUR
Steuersatz	19%
Fibu-Gegenkonto	5400
Fibu-Steuerschlüssel	9
Kostenstelle	100
Position	2
Artikelname	Gellerzucker Extra 250g
ArtikelNr Verkäufer	GZ250
Menge	50
Betrag	72,50 EUR
Steuersatz	7%
Fibu-Gegenkonto	5300
Fibu-Steuerschlüssel	8
Kostenstelle	
Position	3
Artikelbezeichnung	Artikel wie vereinbart ohne Berechnung
Artikelname	Gellerzucker Extra 250g
ArtikelNr Verkäufer	GZ250
Menge	10
Betrag	0,00 EUR
Steuersatz	7%
Fibu-Gegenkonto	0
Fibu-Steuerschlüssel	
Kostenstelle	

Das Programm erkennt hier automatisch, ob es sich um eine Position mit 19% oder mit 7% handelt und übernimmt das passende, zuletzt eingegebene Fibu-Gegenkonto.

Mit der Lupe kann das Gegenkonto in der Sachkontentabelle gesucht werden – das Suchfenster mit Volltextsuche ist auch hier aktiv.

Beim Klick auf die Lupe mit gedrückter Shift-Taste erfolgt eine Anzeige der bisher bei diesem Lieferanten verwendeten Gegenkonten:

D	Artikelnummer	Artikelname	G-Kto.	St.Schl.
▶	ZS997	Zitronensäure 100ml	5400	9
	GZ250	Gelierzucker Extra 250g	5300	8
	2031	Bierbrau Pils 20/0500	5400	9
	1805	Leergutpfand 20 x 0,5l	5400	9
	MP107	Mischpalette Joghurt Karton 3 x 20	5300	8

Wurden alle notwendigen Daten ergänzt, wird die Anzeige der obersten Zeile grün und der Button „Beleg einbuchen“ ist aktiv.

Rechnungsimport

Die Daten konnten vollständig ermittelt werden.

Steuersatz	7%	
Fibu-Gegenkonto	5300	🔍
Fibu-Steuerschlüssel	8	
Kostenstelle		🔍
Position	4	
Artikelbezeichnung	EAN-VKE: 4100130913297	
Artikelname	Bierbrau Pils 20/0500	
ArtikelNr Verkäufer	2031	
Menge	15	
Betrag	180,00 EUR	
Steuersatz	19%	
Fibu-Gegenkonto	5400	🔍
Fibu-Steuerschlüssel	9	
Kostenstelle	100	🔍
Position	5	
Artikelname	Leergutpfand 20 x 0,5l	
ArtikelNr Verkäufer	1805	
Menge	15	
Betrag	46,50 EUR	
Steuersatz	19%	
Fibu-Gegenkonto	5400	🔍
Fibu-Steuerschlüssel	9	
Kostenstelle	100	🔍
Position	6	
Artikelname	Mischpalette Joghurt Karton 3 x 20	
ArtikelNr Verkäufer	MP107	
Menge	2	
Betrag	58,20 EUR	
Steuersatz	7%	
Fibu-Gegenkonto	5300	🔍
Fibu-Steuerschlüssel	8	

Beleg einbuchen

Die Gegenbuchungen werden kontenweise / nach Kostenstelle zusammengefasst, unabhängig von der Anzahl der Positionen.

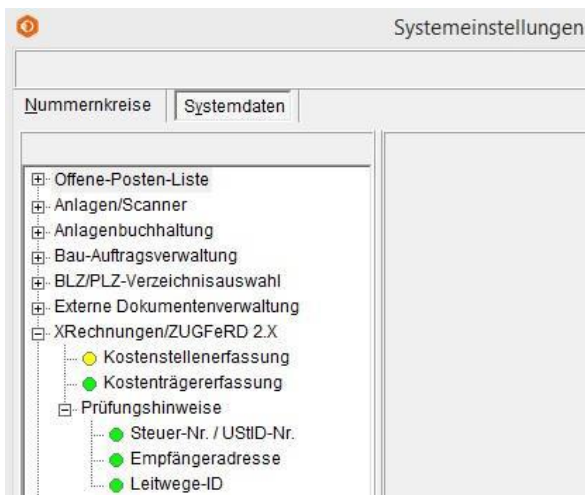
Die Artikelnummern und die verwendeten Gegenkonten werden in der Zuordnungstabelle gespeichert und bei Import der nächsten Rechnung dieses Lieferanten automatisch vorgeschlagen.

### Löschen einer importierten Rechnung:

Beim Löschen einer Rechnung in der Buchungstabelle oder im Modul Einkauf werden automatisch Buchung, OP-Daten, Umsätze und der Datensatz in der Importtabelle gelöscht. Dabei bleibt die gespeicherte Zuordnung der Gegenkonten zu den Lieferantenartikeln vorhanden, damit diese beim nächsten Import wieder vorgeschlagen werden können.

### Praktische Vorgehensweise Voreinstellungen in der Fibu:

In der Systemadministration | Nummernkreise | Systemdaten können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



Anzeige der Eingabefelder für Kostenstellen / Kostenträger bei den Verbuchungsangaben beim Import einer Rechnung

### Prüfungshinweise zu Rechnungssteller und -empfänger

- Ist die erste Position aktiviert, muss eine Steuer-Nummer oder Umsatzsteuer-Identnummer in den Belegdaten enthalten sein.

ACHTUNG – nur mit diesen Angaben sind Eingangsrechnungen im Zweifelsfall gültig!

- Ist die Prüfung der Empfängeradresse aktiviert, wird die Adresse des Rechnungsempfängers mit den Angaben in den Mandantendaten verglichen. Unterschiede werden orange unterlegt
- Zusätzliche Prüfung der Leitwege-ID (öffentlicher Dienst)